

[5396]

Wien, Ende Januar 1887.

In unserem Verlage wird erscheinen:

Centralblatt für Kinderheilkunde

unter Mitwirkung der Herren:

Dr. Anton (Prag), Dr. Ascher (Prag), Dr. Ashby (Manchester), Prof. Axenfeld (Camerino), Dr. Berti (Bologna), Dr. Böhler (Paris), Prof. Epstein (Prag), Dr. Eröss (Budapest), Dr. Escherich (München), Prof. Falck (Kiel), Dr. R. Fischl (Prag), Dr. Freud (Wien), Dr. Geigel (Würzburg), Dr. Habermann (Prag), Dr. Hermann (Karlsbad), Dr. Hochsinger (Wien), Dr. Hülshoff (Utrecht), Prof. Johne (Dresden), Prof. Krabler (Greifswald), Dr. Latorre (Chili), Dr. Leser (Halle a. d. S.), Dr. V. Meyer (Neapel), Dr. J. Munk (Berlin), Dr. Presl (Gitschin), Prof. Preyer (Jena), Dr. Rex (Prag), Dr. Silbermann (Breslau), Dr. B. Solger (Greifswald), Prof. Soxhlet (München), Dr. Tordeus (Brüssel), Prof. Uffelman (Rostock), Dr. Ungar (Bonn), Dr. Voigt (Hamburg), Dr. Vossius (Königsberg i. P.), Prof. Weichselbaum (Wien), Dr. Wichmann (Kopenhagen) etc. etc.

herausgegeben von

Dr. R. W. Raudnitz in Prag.

Dasselbe wird zweimal des Monats (1 bis 2 Bogen stark) ausgegeben werden und einen Überblick über die Fortschritte auf dem gesamten Gebiete der Kinderheilkunde (auch bezüglich der ausländischen Litteraturen) geben. Es wendet sich an alle Ärzte, die sich für Kinderkrankheiten interessieren, und bitten wir der Nr. 1 eine sorgfältige Verbreitung zu teil werden zu lassen. Preis für den Jahrgang 1887 (März bis Dezember) 10 M.

Ferner veröffentlichen wir — gleichfalls halbmonatlich 1 bis 2 Bogen stark — ein

Centralblatt für Physiologie.

Unter Mitwirkung der Physiologischen Gesellschaft zu Berlin

sowie der Herren:

Dr. A. Auerbach (Berlin), Prof. Biedermann (Prag), Prof. L. Brieger (Berlin), Prof. Csokor (Wien), Doc. Dr. Drasch (Leipzig), Dr. E. A. Fick (Würzburg), Prof. E. Fleischl v. Marxow (Wien), Prof. L. Fredericq (Lüttich), Docent Dr. S. Freud (Wien), Docent Dr. M. v. Frey (Leipzig), Dr. S. Fuchs (Wien), Dr. A. Goldscheider (Berlin), Dr. Greulich (Berlin), Prof. M. Gruber (Graz), Doc. Dr. E. Grunmach (Berlin), Doc. Dr. E. Herter (Berlin), Dr. M. Joseph (Berlin), Doc. Dr. G. Kempner (Berlin), Prof. Klemensiewicz (Graz), Doc. Dr. H. Krause (Berlin), Prof. v. Kries (Freiburg), Prof. Latschenberger (Wien), Dr. H. Leo (Berlin), Dr. A. Lustig (Triest), Prof. J. Mauthner (Wien), Docent Dr. J. Paneth (Wien), Doc. Dr. E. J. Remak (Berlin), Doc. Dr. L. Riess (Berlin), Dr. Röhm (Breslau), Dr. J. Sander (Berlin), Dr. K. Schönlein (Breslau), Doc. Dr. K. Schotten (Berlin), Dr. Steinach (Innsbruck), Prof. Ed. Van Beneden (Lüttich) etc. etc.

herausgegeben von

Doc. Dr. J. Gad in Berlin und Prof. Dr. Sigm. Exner in Wien.

welches, von April zu April laufend, über die Fortschritte in dieser wichtigen Wissenschaft referieren wird. Preis pro Band 16 M.

Das Absatzgebiet für dieses Organ ist wesentlich enger; doch werden Bibliotheken, Professoren der theoretischen und praktischen Medizin, Zoologen, sowie Naturforscher überhaupt dasselbe nicht entbehren können, und bitten wir diese Kreise für Ihre freudl. Thätigkeit ins Auge zu fassen.

Wir bitten um Ihre Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Toeplitz & Deuticke.

Interessant und zeitgemäß!

[5397]

In ca. 8 Tagen erscheinen:

Das Recht der Intervention

mit Beziehung

auf

Rußland und Bulgarien

von

Fr. Heinrich Geffken.

Separat-Ausgabe aus dem im Erscheinen begriffenen

Handbuch des Völkerrechts.

In Einzelbeiträgen

herausgegeben von

Franz von Holtendorff.

Ca. 3 Bogen Lex.-8^o. Ca. 2 M ord.

Bei dem momentan überall herrschenden Interesse für die Lösung der „Bulgarischen Frage“ wird das hochinteressante Werkchen allen Politikern sehr willkommen sein und empfehle ich es Ihnen zur ganz besonders thätigen Verwendung.

Ueber die

Rechtsstellung des Ausgelieferten

nach französischem Rechte

von

Georg Chr. Zographos.

Ca. 5 Bogen gr. 8^o. Ca. 2 M ord.

Auch diese höchst zeitgemäße Schrift wird allgemeines Interesse hervorrufen und können Sie einen großen Absatz damit erzielen.

Ihre Bemühungen werde ich durch Referieren und Besprechen in den gelesesten politischen Zeitungen unterstützen und sehe ich Ihren umgehenden Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Ende Januar 1887.

J. F. Richter.

[5398] In meinem Kommissionsverlage erscheint Ende Februar d. J.:

Schloß Gottorp,

ein nordischer Fürstensitz.

Ein Beitrag zur Kunstgeschichte

Schleswig-Holsteins.

22 Tafeln (39/29 Cm.) in Lichtdruck und Lithographie mit umfangreichem Text.

Herausgegeben von Robert Schmidt,

Architekt zu Gotha.

Ladenpreis 35 M, gegen bar mit 30% Rabatt.
(Emballage 30 S netto.)

Da die Auflage eine verhältnismäßig kleine ist, so kann ich nur fest, resp. bar liefern, stelle Ihnen jedoch gern ein Exemplar gegen bar mit 6wöchentlicher Remissionsberechtigung zur Verfügung.

Der Verfasser, welcher sich durch seine bisherigen Arbeiten als gründlicher Kenner nordischer Kunst und Geschichte erwies, bietet in dem neuen Werke eine solche Fülle des Interessanten, daß dasselbe sicher bald schon berechtigtes Aufsehen erregen wird. — Meinerseits soll für genügende Besprechung gesorgt werden und so dürfte sich die Nachfrage zu einer recht lebhaften gestalten. Ich bitte also, bald zu verlangen.

Leipzig, im Januar 1887.

M. Seyling.